

## Keine Werbung für neue Kriege!

Um der ablehnenden Haltung der Bevölkerung gegen neue Kriege der Oberen in Deutschland entgegenzuwirken, wird über verschiedenste Maßnahmen versucht, so etwas wie Normalität für das Militärische zu erzeugen.

Eine solche Militarisierung der Gesellschaft macht sich an vielen Stellen bemerkbar: in Schulen und an Universitäten kommen geschulte Jugendoffiziere zum Einsatz, teilweise noch gestützt durch Kooperationsvereinbarungen zwischen Bundeswehr und Kultusministerien, bei öffentlichen "feierlichen Gelöbnissen", Militärgottesdiensten mit klingendem Spiel.

Oder durch Tage der offenen Tür in der Robert Schuman Kaserne der Deutsch Französischen Brigade in Müllheim. Mehrere Millionen Euro lässt sich das deutsche Militär seinen Werbefeldzug jährlich kosten. Unter einem vermeintlich wohlthätigen Deckmantel wird nicht nur versucht den "fehlenden" Nachwuchs zu rekrutieren, sondern auch das Image aufzupolieren, um die Gesellschaft für die Armee und die Kriege der Oberen zu gewinnen.

Dazu sagen wir: Nicht in unserem Namen! Wir protestieren gegen die Werbung für künftige Kriegseinsätze.

**Unterstützen Sie Aktionen für den Frieden:**

**Beendet die Kriege!  
Holt die Brigade heim!**



DGB Markgräflerland  
[www.suedbaden.dgb.de](http://www.suedbaden.dgb.de)



Friedensrat Markgräflerland  
[www.friedensrat.org](http://www.friedensrat.org)

## AntiKriegstag 2013 im Markgräflerland

**Frieden kostet  
Mut, Kriege  
kosten Leben**

**Nie wieder Krieg - Schon vergessen ????**

**Kundgebung**

**Sonntag, 1. September**

**15.00Uhr – Rathausplatz Neuenburg**



DGB Markgräflerland



Friedensrat Markgräflerland